

AVS - Version 1.7.9/109

(1.7.9_134, 22.10.2016)

Beschreibung der Änderungen seit Version 1.7.9_79 - Übersicht

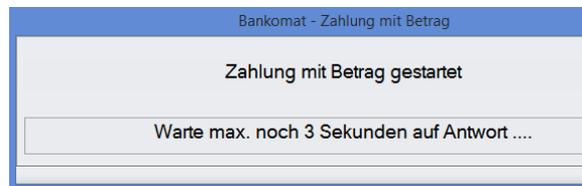
- [Erweiterungen Etikettendruck für magistrale Zubereitungen / Aktualisierung 'Rezetik'](#)

Das erweiterte Etikettendruckprogramm '[Rezetik NEU](#)' bietet bei der Erstellung von Rezepturetiketten deutlich mehr Möglichkeiten als bisher.



- [Beschleunigung Bondruck bei Bankomatzahlungen](#)

Der Bondruck erfolgt nun unmittelbar nach erfolgter Zahlung, Wartezeiten von bis zu 10 Sekunden gehören der Vergangenheit an. Darüber hinaus werden während der Kommunikation mit dem BK-Terminal im AVS zusätzliche Informationen angezeigt.



- Ergänzungen/Erweiterungen beim [Abschluss Maestro/Kreditkarten](#)
- [Zahlungsbestätigung bei Teilzahlungen](#)
- Anpassungen/[Erweiterungen Statistiken \(Verkauf\)](#)
- alternative Formate für [Anweisungsetiketten](#)
- [Ausdruck Adresszettel](#) Lieferschein/Rechnung
- [Verblisterungsstatistik](#)
- Datenbereitstellung [Veriko \(Projekt GEMED\)](#)
- Datenbereitstellung [Galleria Category Management](#)
- [automatischer Import Sonderpreise Gehaltskasse](#) / Großhandelsaktionen
- Anpassungen beim [Interaktions-Check](#)
- [Verbesserung Verarbeitungsgeschwindigkeit](#) / Verkürzung Antwortzeiten
- [Diverse Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen](#) (Stammdaten, Verkauf, Rechnungswesen, Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung, Karteien, Sonstiges)
- [technische Änderungen](#) (Information für Programmbetreuer)
- Ansteuerung Kommissionierautomat über TCP/IP (Information für Programmbetreuer)
- Behebung Problem Bondruck nach Ausdruck Rezepturetikette (Information für Programmbetreuer)

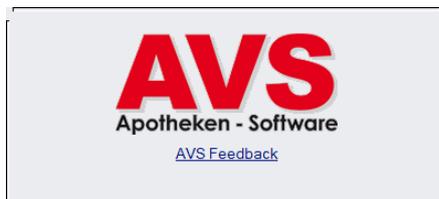
Details zu diesen Punkten finden Sie auf den folgenden Seiten.

AVS-Feedback

Bitte nutzen Sie den neuen Menüpunkt 'Hilfe - Feedback' und beurteilen Sie das AVS, geplante Programm-erweiterungen und im letzten Jahr hinzugekommene Funktionen.

Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte im AVS?

	sehr gut	gut
Funktionsumfang:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität/Stabilität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Benutzeroberfläche (Optik):	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Ab dem 1.11.2016 kann das Feedback-Formular gleich direkt im Navigator aufgerufen werden.

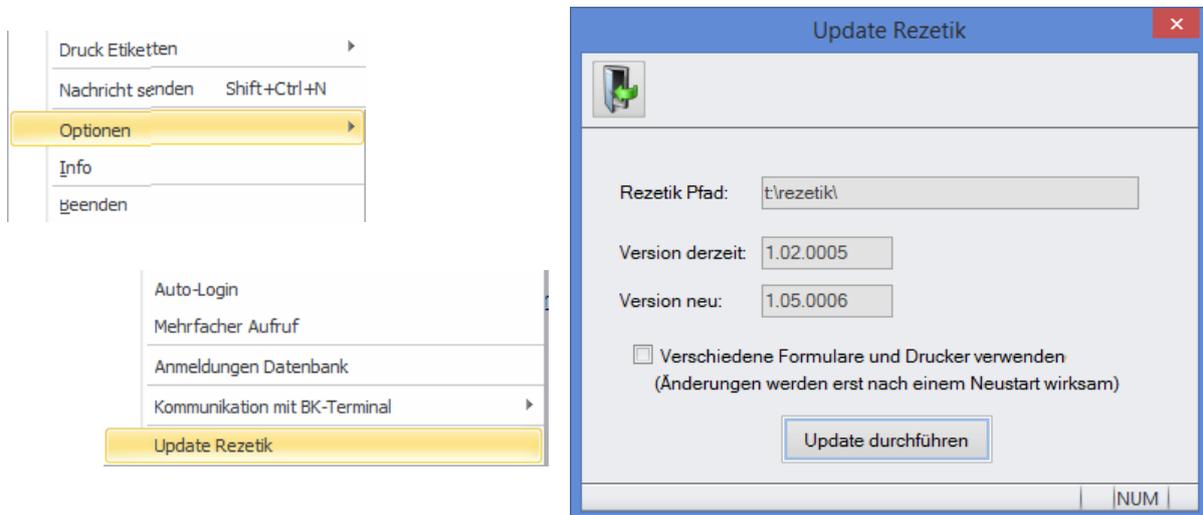
Erweiterungen Etikettendruck für magistrale Zubereitungen / Aktualisierung 'Rezetik'

Das seit vielen Jahren bewährte Etikettendruckprogramm 'Rezetik' wurde aktualisiert und erweitert. Unter anderem wurden dabei auch Darstellungsprobleme auf neueren Betriebssystemen (Windows 8.1 oder höher) behoben.

Mit den neuen 'Rezetik' erstellte Etiketten sehen z.B. wie folgt aus:

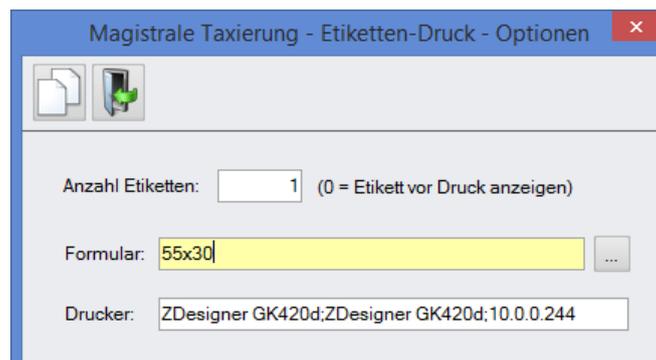


Das Update auf die neue Version kann direkt im AVS über den neuen Menüpunkt 'Verwaltung - Optionen - Update Rezetik' durchgeführt werden.



Wenn Sie das Kontrollkästchen 'Verschiedene Formulare und Drucker verwenden' nicht aktivieren, verhält sich 'Rezetik' beim Aufruf aus dem AVS wie bisher, d.h. das Programm wird mit den übergebenen Daten unmittelbar nach Betätigung der Übernehmen-Schaltfläche geöffnet. Die neu hinzugekommenen Datenfelder (siehe Seite 3) können in diesem Fall nicht verwendet werden.

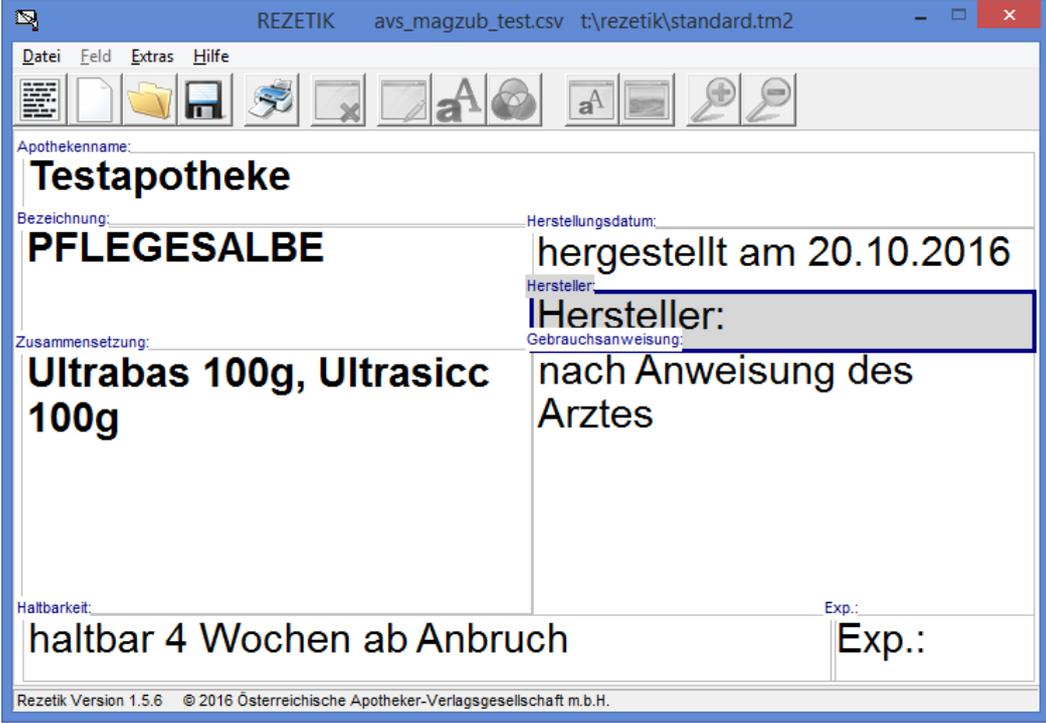
Bei aktiviertem Kontrollkästchen wird 'Rezetik' im AVS genauso behandelt wie jedes andere externe Etikettendruckprogramm (z.B. TFORMer), beim Klick auf [Übernehmen] wird ein zusätzlicher Auswahldialog geöffnet.



Neu an dieser Stelle ist, dass Formulare direkt über die Schaltfläche [...] angelegt werden können.

Bei gespeicherten Rezepturartikeln wird das zuletzt verwendete Formular (bzw. der zuletzt verwendete Drucker) beim nächsten Ausdruck vorgeladen. Nach Klick auf die Übernehmen-Schaltfläche erfolgt auch mit 'Rezetik' sofort der Ausdruck, das Programm selbst ist dabei am Bildschirm nicht sichtbar.

Soll das Etikett vor dem Drucken mit 'Rezetik' angezeigt werden, geben Sie bei 'Anzahl Etiketten' 0 ein.



The screenshot shows the REZETIK software window with the following content:

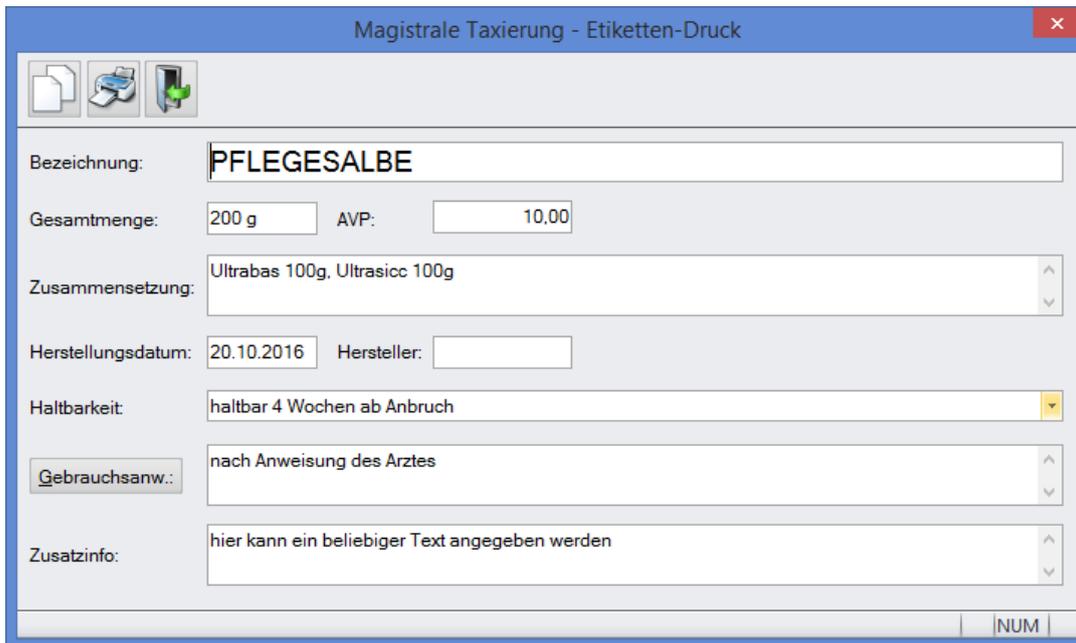
Apothekenname: Testapotheke	
Bezeichnung: PFLEGESALBE	Herstellungsdatum: hergestellt am 20.10.2016
Zusammensetzung: Ultrasbas 100g, Ultrasicc 100g	Hersteller: I
	Gebrauchsanweisung: nach Anweisung des Arztes
Haltbarkeit: haltbar 4 Wochen ab Anbruch	Exp.: Exp.:

At the bottom of the window, it says: Rezetik Version 1.5.6 © 2016 Österreichische Apotheker-Verlagsgesellschaft m.b.H.

'Rezetik' wurde nicht nur optisch überarbeitet, auch die Bearbeitungs- und Formatierungsfunktionen wurden erweitert:

- Kontextmenü (rechte Maustaste) für markiertes Feld
- Designmodus über Kontextmenü aufruf- und über [Esc] beendbar
- Felder mit einem Klick ganz ans Ende oder ganz an den Anfang verschiebbar
- Vergrößern/Verkleinern Feldinhalt über zusätzliche Schaltflächen
- graue Einfärbung leerer Felder über Grundeinstellungen abschaltbar
- Schriftart für EAN-Codes verwendbar
- Felder frei drehbar
- verschiedene Schriftfarben
- Texte zentrieren
- Beistriche in Textfeldern optional als Zeilenumbruch definieren
- Bilder strecken/kacheln
- neue Option 'Bezeichnung voranstellen (ohne Doppelpunkt)'
- bei neuen Vorlagen den Apothekename optional nicht aus Grundeinstellungen übernehmen
- zusätzliche Einstellungen für Textfelder 'Rand links' und 'Zeilenumbruch' in den Vorlageneinstellungen
- Erhöhung der maximalen Vorlagengröße auf 110 x 110 mm
- dynamische Etikettengrößen (bzw. -längen) bei Verwendung entsprechender Drucker
- diverse Anpassungen bei der Darstellung und Verbesserung der Usability. z.B.:
 - Klick auf übereinanderliegende Felder wählt jenes aus, welches weiter im Vordergrund ist
 - [Shift+Tab] markiert das vorherige Feld (Tab wie bisher das nächste)

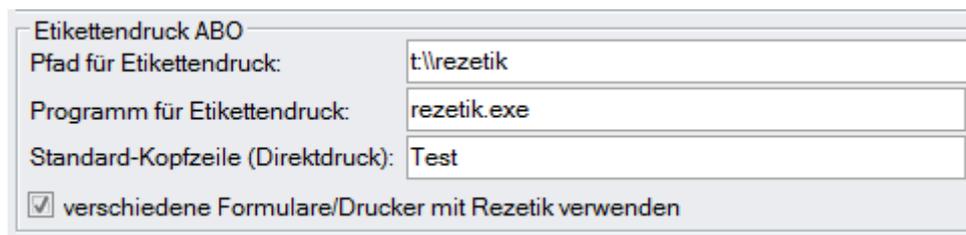
Beim Etikettendruck über ein externes Programm (z.B. auch über 'Rezetik' bei aktiviertem Kontrollkästchen 'verschiedene Formulare und Drucker verwenden') werden nun zusätzliche Felder übergeben.



Sollen die neuen Felder 'Gesamtmenge', 'AVP' und 'Zusatzinfo' mit 'Rezetik' verwendet werden, müssen unter 'Extras' entsprechende Texteinträge angelegt werden. Anschließend kann man diese Felder in Vorlagen verwenden.

Beim Direktdruck aus dem AVS sowie beim Drucken mit 'Rezetik' in der bisherigen Variante (= Kontrollkästchen 'verschiedene Formulare und Drucker verwenden' wurde nicht aktiviert) werden die neuen Felder nicht berücksichtigt. Bei mehrzeiligen Textfeldern werden Zeilenumbrüche bei der Weitergabe an ein externes Etikettendruckprogramm in der entsprechenden CSV-Datei durch Blanks ersetzt.

Das Kontrollkästchen 'verschiedene Formulare und Drucker verwenden' kann übrigens auch jederzeit nachträglich bei den Mandanteneinstellungen bearbeitet werden (Karteireiter 'Rezeptabr.').



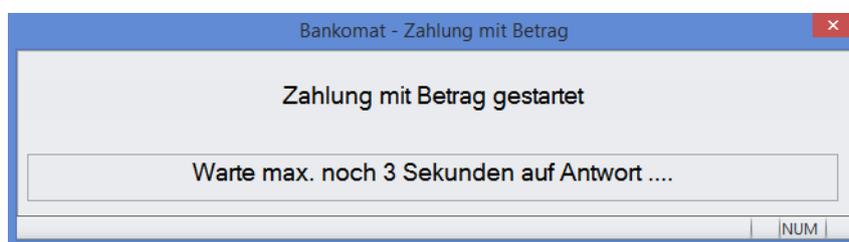
Beschleunigung Bondruck bei Bankomatzahlungen

Die Kommunikation mit Bankomatterminals wurde überarbeitet, der Ausdruck des Kassabons erfolgt nun unmittelbar nach erfolgter Zahlung.

Bisher wurden vor dem Druck die sogenannten Journalsätze abgeholt, was zu Verzögerungen von bis zu 10 Sekunden (manchmal auch mehr) führen konnte. Die Journalsätze werden nun parallel zum Druck im Hintergrund abgeholt. Bitte beachten Sie, dass das Bankomatterminal nach abgeschlossenem Druck noch ca. 5 - 10 Sekunden beschäftigt ist und daher nicht sofort für eine neuerliche Zahlung zur Verfügung steht. Das ist vor allem dann relevant, wenn 1 Terminal von mehreren Kassenplätzen genutzt wird.

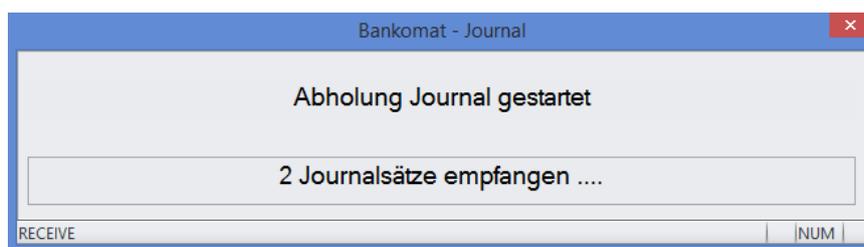
Darüber hinaus werden nun während der Kommunikation mit dem Bankomatterminal am Bildschirm zusätzliche Informationen angezeigt.

Bei Zahlungen und Tagesabschlüssen läuft nach dem erfolgreichen Senden des jeweiligen Anforderungssatzes ein Countdown, der dem Anwender zeigt, wie lange das AVS auf eine Antwort des Bankomatterminals warten wird.



Der laufende Zähler soll auch verhindern, dass durch Klick/Tippen in einen anderen Bildschirmbereich in der Titelzeile des AVS 'keine Rückmeldung' angezeigt wird bzw. in weiterer Folge die Betriebssystem-Meldung 'Apotheken-Software reagiert nicht ...' erscheint und/oder der gesamte Bildschirminhalt als 'inaktiv' (= 'weiß/hellgrau') dargestellt wird.

Bei Tagesabschlüssen werden Journalsätze vom AVS selbst (und nicht wie nach erfolgreicher Zahlung im Hintergrund) abgeholt, am Bildschirm läuft dabei ein Zähler mit.



Bei Abschlüssen für Kreditkarten kommen vor den Journalsätzen sogenannte U-Sätze, auch das ist am Bildschirm sichtbar. Die Zeitspanne beim Warten auf U-Sätze wurde außerdem verlängert.

Vor dem Senden von Zahlungsanforderungen an das Bankomatterminal wird geprüft, ob noch Journalsätze vorangegangener Transaktionen anliegen, diese werden gegebenenfalls abgeholt (Anzeige Zähler wie oben dargestellt).

Nach jeder negativen Antwort des Bankomatterminals wird ebenfalls auf Journalsätze geprüft, in diesem Fall allerdings ohne mitlaufenden Zähler.

Sollte innerhalb der festgelegten Zeit (derzeit 90 Sekunden) keine Antwort vom BK-Terminal kommen, erscheint wie bisher ein entsprechender Dialog; auch dieser wurde überarbeitet bzw. optimiert.

Ergänzungen/Erweiterungen beim Abschluss Maestro/Kreditkarten

Auf den Abschlussbelegen für Maestro und Kreditkarten werden zusätzlich Offline-Zahlungen getrennt ausgewiesen.

Auch am Kreditkartenbeleg werden nun - analog zum Abschluss Maestro - 2 Gesamtsummen ausgewiesen:

Gesamtsumme TES	dieser Wert kommt vom BK-Terminal
Gesamtsumme T-K	dieser Wert kommt aus dem AVS

Sobald die beiden Werte nicht identisch, Offline-Zahlungen vorhanden sind oder ein Problem beim Empfang von U-Sätzen auftritt, werden Protokolleinträge erstellt:

BK_ERR_TE	Fehler Bankomat/Kreditkarten Tagesende	Betrag TES ungleich T-K
BK_HNW_TE	Hinweis Bankomat/Kreditkarten Tagesende	Offline-Zahlungen vorhanden
BK_HNW_TE	Info Kreditkarten Tagesende	Anz. U-Sätze ungleich Zähler T-Satz

Zahlungsbestätigung bei Teilzahlungen

In Hinblick auf die spätestens ab 1.4.2017 erforderliche Signierung von Kassabons wurde die Belegerteilung bei Teilzahlungen geändert.

Existieren für einen Beleg mindestens 2 Zahlungen wird beim automatischen Belegdruck nur eine Zahlungsbestätigung gedruckt. Diese unterscheidet sich von einem 'normalen' Kassabon wie folgt:

- Überschrift 'Zahlungsbestätigung' statt 'Kassabon'
- keine Kennzeichnung als Duplikat
- Positionen werden nicht gedruckt
- der gesamte Summen-Block (inkl. der Umsatzsteuerbeträge) wird durch jene Summenzeile ersetzt, welche bei Lieferscheinen gedruckt wird

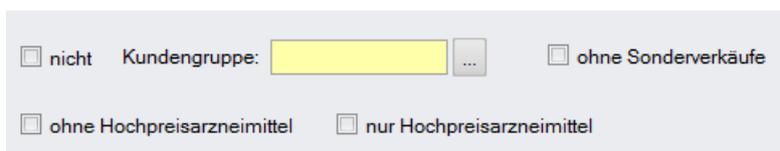
Beim manuellen Bondruck kann man - wenn mehr als 1 Zahlung existiert - über ein Auswahlmenü entscheiden, ob ein Kassabon oder eine Zahlungsbestätigung gedruckt wird.

Außerdem wird bei Teilzahlungen am Bon nicht nur das Datum, sondern auch die jeweilige Uhrzeit angegeben.

Anpassungen/Erweiterungen Statistiken (Verkauf)

Umsatzstatistik

Über zwei neue Auswahlkriterien können Hochpreisarzneimittel ausgeschlossen bzw. die Auswertung kann auf dieselben eingeschränkt werden.



Artikelumsatzstatistik

Beim Aufruf der Statistik direkt aus dem Menü wurden bisher Artikel mit Umsätzen im Vergleichszeitraum, aber ohne Umsatz im Beobachtungszeitraum generell ausgeschlossen. Die daraus resultierenden Veränderungen in Prozent repräsentierten daher nicht die gesamte Umsatzentwicklung, sondern zeigten nur, wie sich der Umsatz jener Artikel, welche im Beobachtungszeitraum verkauft wurden, entwickelt hat.

Diesbezüglich kann die Ermittlung der Umsatzzahlen nun über das neue Kontrollkästchen 'Artikel ohne Umsatz (Zeitraum) ausschließen' beeinflusst werden. Bei der Voreinstellung (nicht aktiviert) werden auch jene Artikel berücksichtigt, welche nur im Vergleichszeitraum verkauft wurden, somit zeigen die Veränderungen in Prozent die gesamte Umsatzentwicklung (allenfalls unter Berücksichtigung zusätzlich vorgenommener Einschränkungen).

Auswahlkriterien			
Zeitraum	von:	01.01.2016	bis: 31.10.2016
Vergleichszeitraum	von:	01.01.2015	bis: 31.10.2015
<input checked="" type="checkbox"/>	noch nicht fakt. LS	<input type="checkbox"/>	nur Pos. unter Taxierungsgrenze
<input type="checkbox"/>	bei Lieferscheinen Rechnungsdatum/-kunden verwenden		
<input type="checkbox"/>	Artikel ohne Umsatz (Zeitraum) ausschließen		
<input type="checkbox"/>	ohne Sonderverkäufe		

Wurde kein Vergleichszeitraum angegeben, ist das neue Kontrollkästchen nicht bearbeitbar.

Beim Aufruf der Statistik aus der erweiterten Artikelsuche werden - wie bisher - alle selektierten Artikel berücksichtigt. Neu ist, dass über ein Kontrollkästchen 'Artikel ohne Umsatz (Zeitraum und VZ) ausschließen' ein kompakterer Ausdruck erzeugt werden kann (die Gesamtsumme ändert sich dabei nicht, weggelassen werden lediglich Zeilen ohne Umsatz).

Unabhängig von der Art des Aufrufs werden bei Angabe eines Vergleichszeitraum zusätzliche Spalten 'Umsatz VZ' und 'DB VZ' ausgedruckt, die Ausgabe erfolgt daher in diesem Fall im Querformat. Außerdem wurden bei der Ermittlung der Werte für den Vergleichszeitraum Probleme, welche durch Artikelzusammenführungen bzw. Änderungen von Artikelbezeichnungen entstanden, behoben.

Artikel-/Kundenstatistik und Kunden-/Artikelstatistik

Analog zur Artikelumsatzstatistik wurden Probleme, welche durch Artikelzusammenführungen bzw. Änderungen von Artikelbezeichnungen entstanden, behoben.

Kundenumsatzstatistik

Bei der Ausgabe der Daten im CSV-Format werden zusätzlich die Adressdaten (z.B. für die Erstellung von Serienbriefen bzw. Serienmails) exportiert.

Personalstatistik

Über die neue Schaltfläche [Export produktspezifische Ergebnisse] kann eine CSV-Datei mit Detailergebnissen pro Artikel und pro Dispensant erstellt werden.

alternative Formate für Anweisungsetiketten

Anweisungsetiketten können an der Tara über die Funktionen [Strg+W] bzw. [Strg+Shift+W] nun auch auf jedem beliebigen Etikettendrucker in 2 verschiedenen Formaten mm erstellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass in den internen Mandanteneinstellungen ein anderer Druckreport eingestellt wird:

avs_anweisung_eti.qrp	55 x 25 mm, Ausdruck auf EPSON-Labelprinter *)
avs_anweisung_eti_custom.qrp	38 x 14 mm, beliebiger Etikettendrucker **)
avs_anweisung_eti_custom_2.qrp	38 x 14 mm, beliebiger Etikettendrucker ***)
avs_anweisung_eti_custom_3.qrp	55 x 30 mm, beliebiger Etikettendrucker *)

*) 3 Textzeilen

***) 2 Textzeilen

***) 2 Textzeilen (die zweite mit Zeilenumbruch); Ausgabe Dispensant neben dem Datum

Ausdruck Adresszettel Lieferschein/Rechnung

Die bisher im Fenster 'Kundendaten für Lieferschein' vorhandene Funktion zum Drucken von Adresszetteln bzw. Namensetiketten steht nun auch in der Maske 'Kundendaten für Rechnung' zur Verfügung.

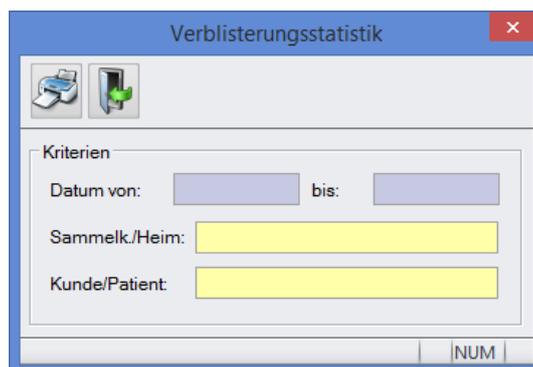
Darüber hinaus kann der Druck von Adresszetteln beim Erstellen von Rechnungen durch das Hinzufügen eines Kontrollkästchens 'Adresszettel/-etikette drucken' automatisiert werden. Voraussetzung dafür ist die Anlage einer Datei 'adr.xxx' im AVS-Programmverzeichnis mit folgendem Inhalt:

```
[ADR]
CB_Einzelrechnung=1
```

Beim Erstellen von Rechnungen direkt aus der Lieferscheinmaske ist 'Adresszettel/-etikette drucken' abhängig von der Einstellung 'CB-Einzelrechnung=0/1' aktiviert (Defaultwert bei fehlender Einstellung ist 1), bei Nutzung des Menüpunktes 'Erstellen Rechnungen (Fakturierung)' kann das Kontrollkästchen manuell gesetzt werden.

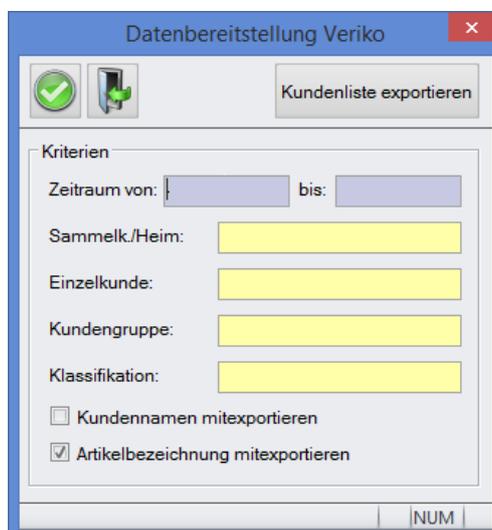
Verblisterungsstatistik

Über einen neuen Menüpunkt unter 'Verkauf - Statistik' können für einen anzugebenden Zeitraum Blisterabgaben pro Einzelarzneiform ermittelt werden.



Datenbereitstellung Veriko (Projekt GEMED)

Über den neuen Menüpunkt 'Datenbereitstellung Veriko' können Rezeptdaten für das derzeit im Bundesland Salzburg laufende Projekt 'GEMED' exportiert werden.



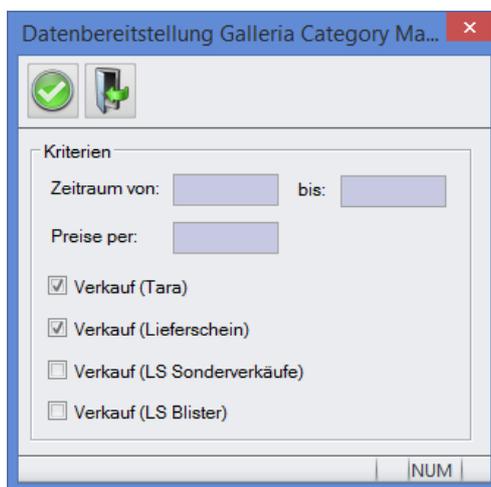
Die Datenbereitstellung kann dabei anonymisiert erfolgen (= ohne Kundennamen). Zwecks Zuordnung der Ergebnisse zum jeweiligen Patienten benötigen Sie eine Kundenliste, alternativ können Sie die in der Auswertung aufscheinende anonyme Kunden-ID bei den Kundenstammdaten im Eingabefeld eintragen und damit den entsprechenden Kunden selektieren.

Die Weitergabe nicht anonymisierter Rezeptdaten ist nur dann zulässig, wenn eine schriftliche Zustimmung des/der Patienten vorliegt. Die Erteilung dieser Zustimmung muss bei den Kundenstammdaten im Karteireiter 'Kennzeichen' durch Anklicken des Kontrollkästchens 'Zustimmungserklärung Veriko' dokumentiert werden.

Sofern die Patienten eines Heims als Subkunden desselben angelegt wurden, geben Sie bei der Datenbereitstellung zusätzlich zum Zeitraum das jeweilige Heim an. Wurden die Patienten als Einzelkunden angelegt, kann die erforderliche Einschränkung über die Kundengruppe oder über eine Klassifikation erfolgen.

Datenbereitstellung Galleria Category Management

Über einen neuen Menüpunkt unter 'Verkauf - Optionen' kann eine CSV-Datei mit den entsprechenden Daten aus den im Warenjournal gespeicherten Verkäufen erstellt werden.



'Verkauf (Tara)' enthält auch Lieferscheine, welche in der Taramaske erstellt wurden. 'Verkauf (Lieferscheine)' repräsentiert nur jene Lieferscheine, welche im Lieferscheinfenster erfasst wurden.

Die erstellte CSV-Datei muss vor der Weitergabe mit Excel geöffnet und im XLS-Format gespeichert werden. Verwenden Sie dazu den in den Galleria-Unterlagen angegebenen Dateinamen.

Import Sonderpreise Gehaltskasse / Großhandelsaktionen automatisch über den Applikationsserver

Der Import der von der Gehaltskasse zur Verfügung gestellten Sonderpreise für die Rezeptabrechnung erfolgt ab 1.11.2016 automatisch.

Dateien für Großhandelsaktionen können ebenfalls automatisch eingespielt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die zu importierende Datei von einem Server über die Protokolle FTP oder HTTP heruntergeladen werden kann. Die entsprechenden Zugangsdaten müssen bei den Lieferantenstammdaten im Karteireiter 'Sonstiges' eingetragen und das Kontrollkästchen 'automatisches Einspielen über Applikationsserver' muss aktiviert werden.

Für die Hochpreiserbörse des Apothekerverbandes wurden die Zugangsdaten bereits automatisch beim Update gesetzt und das Kontrollkästchen ist aktiviert.

Der Import der Großhandelsaktionen läuft derzeit noch in einer Testphase. Zugangsdaten und Kontrollkästchen müssen manuell bearbeitet werden (beim Lieferanten PHOENIX sind die Zugangsdaten bereits vorbelegt, das Kontrollkästchen kann bei Bedarf aktiviert werden).

In den nächsten Monaten werden für den Import von GH-Aktionen noch weitere Alternativen implementiert. So wird es z.B. auch möglich sein, die Daten über ein vom Großhändler angebotenes Webservice einzuspielen.

Anpassungen beim Interaktions-Check

- Prüfung auch direkt aus Kundenstammdaten/Kundeninfo (Karteireiter 'Verkäufe') aufrufbar; zugrunde gelegt werden die Verkäufe der letzten <n> Monate lt. Mandanteneinstellung für die Kundenkartei
- Korrektur: Präparate, welche zuerst auf einem Rezept mit fremder und erst danach auf einem mit eigener SV-Nummer aufschienen, wurden beim Check nicht berücksichtigt

Verbesserung Verarbeitungsgeschwindigkeit / Verkürzung Antwortzeiten

- Programmstart und Anmeldung
- Initialisierung Bondrucker bereits beim Öffnen der Taramaske (dadurch Beschleunigung beim Drucken des ersten Bons)
- Artikel-/Produkttrefferliste
- Artikel - erweiterte Suche - Einschränkung auf Preise
- Einkaufsstatistik (Einschränkung auf Hochpreisarzneimittel)
- Kundenumsatzstatistik
- automatischer Interaktions-Check über Patientenkartei

Diverse Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Stammdaten

- Stammdaten Artikel/Artikel-Detailinfo, Karteireiter 'Lager': Anzeige von Monatssummen für Verkäufe (statt Einkäufe) bei Nicht-Lagerartikeln
- Stammdaten Artikel/Artikel-Detailinfo, Karteireiter 'Bewegungen': beim Export im CSV-Format Ausgabe eines kumulierten Lagerstandes zusätzlich zum aktuellen Lagerstand
- Stammdaten Artikel/Artikel-Detailinfo, Karteireiter 'Preise' - Korrektur: bei Nicht-Arzneimitteln mit geändertem Ust.-Satz wurde für den Zeitraum vor der Ust.-Änderung ein falscher Deckungsbeitrag angezeigt
- Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: zusätzliches Selektionskriterium 'enthaltener Text' bei 'Artikel mit Zusatztext für Belege'
- Stammdaten Artikel, Karteireiter 'Rezeptur' - Korrektur: die Schaltfläche [Rezeptur bearbeiten] funktionierte nicht
- Stammdaten Artikel/Artikel-Detailinfo und Wawi-Bestellauftrag: Zugrundelegung des Listen-AEP bei der Anzeige von Großhandelsaktionen auch dann, wenn Sonder-AEP vorhanden
- Stammdaten SIS/SIS-Detailinfo und Artikel-Detailinfo: Überarbeitung/Erweiterung der Anzeige von Kreuzallergien
- Stammdaten Nahrungsergänzungsmittel/Detailinfo NEM - Korrektur: die Druckvorschau enthielt Steuerzeichen, beim Ausdruck selbst war das Feld 'Text' leer
- Stammdaten Interaktionen/Interaktionen-Detailinfo - Korrektur: beim Drucken von Interaktionsergebnissen wurde ein gesetzter Filter nicht berücksichtigt
- Stammdaten Kunden/Kunden-Detailinfo: Darstellung der zugeordneten Arzneimittel-Allergien unmittelbar unter der gleichnamigen Schaltfläche
- Stammdaten Kunden/Kunden-Detailinfo: optional Angabe der Stückzahl beim Druck von Namensetiketten
- Stammdaten Kunden - erweiterte Suche - Kennzeichen setzen: neues Kriterium 'Kennzeichen Arzt setzen'

- Stammdaten Kunden - erweiterte Suche - Datenexport - CSV-Datei für Mailversand: zusätzliche Spalten Anrede, AnredeBrief, Titel, Vorname, Nachname
- Kunden-Detailinfo: Entfernung Präfix ('S' bzw. 'K') bei Scannen Kundenkarte im Feld 'Kundenkartenummer'
- Stammdaten Lieferanten, Karteireiter 'Einkäufe': Änderung der Sortierreihenfolge (nach Datum absteigend statt aufsteigend)
- Diverse Stammdaten - Kundengruppen - Korrektur: die Schaltfläche für die Anzeige der Detaildaten funktionierte nicht mehr
- Diverse Stammdaten - Rechnungswesen - Mahnstufen - Korrektur: Mahnbrief (Word-Dokument) konnte nicht geöffnet werden

Warenwirtschaft

- Neuanlage Bestellauftrag - Korrektur: bei Verwendung alphanumerischer Lieferantenbezeichnungen/Kurzcodes, welche mit einer Ziffer beginnen, kam es bei der Neuanlage von Bestellaufträgen für Großhändler mit numerischem Kurzcode zu einem SQL-Fehler (z.B. bei Auftrag 1A1 und 11 am gleichen Tag)
- Bestellauftrag: Erfassung des Bestelldatums (ohne Uhrzeit) bei manueller Kennzeichnung des Bestellauftrages als 'bestellt'
- Bestellauftrag - Karteireiter 'Detail' - Korrektur: die grafische Schaltfläche für [Zusatzinformationen] funktionierte nicht
- Hinweis auf offene Bestellungen - Korrektur: nach Löschen einer Bestellposition mit Hinweis auf offene Bestellungen wurde die Beschriftung der Schaltfläche [Offene Bestellungen] bei allen anderen Bestellpositionen auch blau eingefärbt
- Warenübernahme: Anpassung der Tastenkürzel für die Einschränkung der Anzeige auf erledigte/nicht erledigte Positionen
- Warenübernahme - SMS/eMail-Verständigung bei Abholern - Korrektur: bei den Kundenstammdaten aktivierte Kontrollkästchen 'keine SMS-Verständigung bei Abholern' bzw. 'keine eMail-Verständigung bei Abholern' wurden nicht berücksichtigt
- Zubuchen von Bestellaufträgen: Dialog zum Setzen von Lagerkennzeichen auch bei magistralen Zubereitungen
- Notbestellung - Korrektur: Ausschluss von Artikeln mit Bestellart 02 (manuell) oder 03 (nicht bestellen)
- Großhandelsaktionen: Drucken-Schaltfläche im Fenster 'Artikelliste' (Mischgruppenaktionen)
- Inventur: Ermittlung Ust.-Satz gemäß dem Datenfeld 'Preise per'
- Inventur - Korrektur: beim Zubuchen von Inventuren wurde der AEP nicht ins Warenjournal geschrieben (Auswertung Lagerbewegungen ergab daher einen Wert von 0,00)
- Auswertung Lagerbewegungen - Korrektur: bei zusammengeführten Artikeln fehlten jene Einträge des Quellartikels, deren Buchungsdatum kleiner war als das Anlagedatum des Zielartikels; andererseits wurden Bewegungen mit Datum ab dem Neuanlagedatum des Zielartikels doppelt ausgewiesen
- Nachräumliste: neue Zusatzfunktion [offene Bestellungen kennzeichnen] (Positionen mit offenen Bestellungen werden temporär blau eingefärbt)
- Nachräumliste: Sortierung der Einträge durch Klick auf die jeweilige Überschrift
- Nachräumliste: Anzeige Automatenlagerstand bei allen Automatenartikeln (nicht nur bei jenen mit Überlager im Automaten)
- Nachräumliste - Korrektur: beim Druck 'Preisetiketten gesamt' fehlten die Preise
- Kontroll-Liste Veränderungsdienst: zusätzliche Einschränkungsmöglichkeit auf 'Typ Lagerort'
- Kontroll-Liste Veränderungsdienst: Wahlmöglichkeit beim Datenexport (CSV-Datei mit allen Spalten oder CSV-Datei für Import in erw. Artikelsuche zwecks weiterer Bearbeitung)
- Kontroll-Liste Veränderungsdienst - Korrektur: Sortierung nach Spalte '+/- %' funktionierte nicht
- Kontroll-Liste Lagerkennzeichen: zusätzliches Auswahlkriterium 'Einwieger ausschließen'
- Automatenvergleich: Datum letzte Lagerstandskontrolle bei übereinstimmendem Lagerstand optional automatisch setzen
- Automatenvergleich: 'Automatenvergleich alt' nur verfügbar, wenn Datei automatenvergleich_alt.xxx vorhanden
- Einkaufsstatistik: Ausgabe Veränderung in Prozent auch bei den Summen
- Fenster 'Externes Lager' - Korrektur: Anforderungen für Sonderartikel wurden nicht angezeigt

Verkauf

- Tara/Lieferschein: zwingende Eingabe einer handelsüblichen Bezeichnung gemäß § 132a BAO bzw. § 11 UStG 1994 bei der Erfassung von Sonderartikeln
- Mehrfachübernahme Einsätze/Abholer aus Kunden-Detailinfo wieder möglich (Umstellung Markierungsbalken von grau auf schwarz)
- Tara: Anzeige 'Summen Tara-Beleg' über Summen-Schaltfläche, sofern bereits Positionen erfasst wurden; anderenfalls unverändert Öffnen des Fensters 'Tara - Summe letzte GF'
- Tara: Prüfung auf Beibehaltung eines Sonderpreises auch bei nicht gespeicherten magistralen Zubereitungen
- Tara: Übergabe Suchbegriff an Fenster 'Magistrale Taxierung' durch Angabe Präfix '<'
- Tara: Terminbestellung auch bei Abholern möglich
- Tara: Bezeichnung in Textzeilen nachträglich mit [Strg+O] änderbar; Ust.-Satz bei Textzeilen nicht mehr änderbar
- Tara - e-Mailverständigung bei Abholern - Korrektur: die Mandanteneinstellung 'angezeigter Name' wurde nicht berücksichtigt
- Tara - Hinweis auf abziehbares Bonusguthaben: Berücksichtigung der Mandanteneinstellung 'Bonusauszahlung mit Rechnungsbetrag begrenzen' im Meldungstext
- Tara - Bondruck: Kennzeichnung Kopien mit 'Duplikat'; Belege für Geschäftsfälle mit Summe 0,00 optional nicht automatisch drucken (Mandanteneinstellung); Kundendaten beim automatischen Druck optional unterdrücken (Mandanteneinstellung); Details siehe [Anhang](#) (Seite 16)
- Tara: Anpassungen bei Teilbelegen (keine Ust.-Beträge mehr, keine Kennzeichnung als Duplikat)
- Tara - Storno von Geschäftsfällen: Aufnahme des Stornogrundes in das Datenerfassungsprotokoll
- Tara: Anpassungen bei der Darstellung von Piktogrammen für 'Kinderform' sowie der entsprechenden Tooltips
- Tara Tagesabschluss: Änderung 'Kundenanzahl' auf 'Kundenanzahl (= Anzahl Geschäftsfälle)' am Tagesprotokoll und auf der Tagesprotokollstatistik
- Tara - Korrektur: bei nachträglicher Kundenzuordnung mit inzwischen bereits eingelösten Abholern/Einsätzen mit Betrag 0,00 wurde der bezahlte Betrag auf den AVP geändert
- Tara - Einlösen Abholer für Suchtmittel - Korrektur: beim Löschen der Abgabeposition wurde im SG-Nachweis ein negativer Ausgangsbeleg (= ein Zugang) gebucht; beim Löschen beider Positionen und Neueingabe derselben wurde keine SG-Buchung durchgeführt
- Tara - Korrektur: nach Einlösung von Kundenreservierungen wurden Bons immer als Duplikat gekennzeichnet
- Tara - Bon anzeigen - Korrektur: bei Belegen mit eingelösten Abholern/Einsätzen aus verschiedenen Geschäftsfällen wurden nicht alle abhängigen Belege in der Auswahl dargestellt
- Tara/Lieferschein - Korrektur: falscher AVP nach Änderung des Ust.-Satzes bei Übernahme einer nicht gespeicherten magistralen Zubereitung
- Tara - Bezahlung Ausgangsrechnung - Korrektur: bei Abbruch im Personal-Code-Fenster wurde die betroffene Ausgangsrechnung nicht auf 'bezahlt' gesetzt (jetzt wird in diesem Fall der gesamte Vorgang abgebrochen)
- Tara/Lieferschein - Korrektur: Bestätigung von Eingaben in der Eingabezeile mittels Pfeiltasten Auf/Ab oder Klick mit der Maus in die Positionstabelle führte in manchen Fällen zu Abweichungen zwischen markierter Zeile und Fokus im Programm
- Lieferscheine: Eingabe eines Blanks vor dem Suchbegriff erzwingt - analog zur Taramaske - Anzeige einer Trefferliste
- Lieferscheine: Überarbeitung des Handlings bei der Frage, ob nach <n> Positionen gespeichert werden soll
- Lieferscheine - Korrektur: bei Preisbasis 'Nettowerte' wurde nach einer manuellen Preisreduktion die Preisdifferenz auf der anschließend erstellten Rechnung als Rabatt ausgewiesen; außerdem wurde bei Sonderartikeln in diesem Fall der Einkaufspreis nicht neu berechnet
- Lieferscheine - Korrektur: bei magistralen Zubereitungen erfolgte beim Unterschreiten des Mindestlagerbestandes keine Bestellauslösung
- Lieferscheine - Korrektur: bei der Übernahme von mehr als 2 Positionen aus dem Blisterpool auf ein Rezept fehlte ab der dritten Position das Kennzeichen 'Blister' ('B')
- Lieferscheine - Korrektur: beim Verschieben von 2 Privatpositionen auf 2 verschiedene Kasensrezepte wurde beim zweiten Rezept die am ersten Rezept erfasste Vignettensnummer vorgeladen

- Rezeptgebührenbestätigung: zusätzliche Option 'nur jene mit SV-Nummer des Kunden (inkl. Ang.)' im Bereich 'Rezepte berücksichtigen'
- Rezeptgebührenbestätigung - Korrektur: private Rückgaben von Rezeptgebühren wurden als Privatverkauf behandelt
- Tagesprotokollliste - Korrektur: abhängig vom angegebenen Auswertungszeitraum war die Aufteilung von Tageslosung bar/unbar bei einzelnen Tagen falsch
- Aktivierung Bonus/Umsatzvergütung - Korrektur: in den Protokolleinträgen fehlten die zugrundeliegenden Parameter bzw. waren unvollständig
- Verblisterung - Rezeptanforderungsliste: neue Kriterien für Einschränkung auf Patienten mit bestimmter Kundengruppe bzw. Klassifikation
- Hinweise zu Versicherungsnummern: Vorbelegung Datum bei der Neuanlage von Einträgen
- Datenbereitstellung ASS-/COPD-Beratung, Veriko, Galleria Category Management: Vereinheitlichung der Dialoge für Speichern und Öffnen der erstellten Dateien
- Datenbereitstellung für Insight Health: Kennzeichnung Lieferscheine für Sonderverkäufe; Korrektur bei der Ermittlung des Belegdatums bei Einkäufen
- Datenbereitstellung für IMS: Anpassung der Spaltenüberschriften; Export der Einkäufe einzeln mit Datum und nicht mehr kumuliert
- Notbetrieb - Korrektur: SQL-Fehler bei der Übernahme von sonstigen Kassaein-/ausgängen

Rechnungswesen

- Ausgangsrechnungen: Berücksichtigung der ersten beiden Zeilen des Kopfes in der zweiten Zeile des Fußes (sofern Kopf und Fuß gedruckt werden)
- Bankeinzug: Berücksichtigung Netto-Zahlungsziel als frühestes Einzugsdatum beim Rechnungsdruck auch dann, wenn kein Skontoabzug festgelegt wurde
- Liste offene Lieferscheine: zusätzliche Auswahlkriterien 'kontrollierte Lieferscheine nicht berücksichtigen' (nur verfügbar, wenn die Mandanteneinstellung 'Lieferscheine kontrollieren' aktiviert ist) und 'nur Privatpositionen für Suchtmittel berücksichtigen'

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Taxierung/Rechnungslegung - Korrektur: aktuelles Rezept wurde nach Scannen eines bereits abgerechneten Rezeptes (zwecks Neueinreichung) nicht gespeichert
- Berechnung Taxierungsgrenze: Anpassung bei Artikeln mit Umsatzsteuer 20%
- Taxieren magistraler Platzhalter: Mengenänderung nicht mehr zulässig
- Rezeptabrechnung: keine Änderung des letzten Bearbeitungsdatums eines Rezeptes beim Monatsabschluss bzw. beim Öffnen bereits abgeschlossener Abrechnungsperioden
- Rezeptabrechnung - Korrektur: 9023787 Importspesen wurde unter einer falschen Sonderpharmanummer abgerechnet
- Magistrale Taxierung: Anpassung Darstellung Rezeptzeichen bei Substanzen mit Rezeptpflichtkennzeichen; statt 'P' wird 'PV' (Psychotropenverordnung) angezeigt, statt '3' 'SV' (Sichtgiftverordnung)
- Magistrale Taxierung - Korrektur: bei [Ändern Gesamtmenge] wurde der AVP falsch berechnet; außerdem funktionierte die Neuberechnung bzw. die Anzeige von Gewichtsstufen im Neu-Modus dann nicht, wenn der erste Bestandteil eine Substanz war
- Liste offene Rezepte: getrennte Anzeige der Positionen der markierten Rezeptzeile in einer eigenen Tabelle unterhalb der Rezeptliste

Karteien

- Elaborationskartei: Suchgiftgebühr in Rezeptur nicht berücksichtigen
- Wareneingangs-/Elaborationskartei: Berücksichtigung der Mengeneinheit bei der Überschrift der Spalte 'Menge' auch beim Fixieren
- Wareneingangskartei - Preisvergleich: optional auch den AEP für die Menge gemäß Taxansatz drucken
- Wareneingangskartei - Prüfliste AEP: zusätzliche Spalte mit dem aktuellen AEP aus den Einwiegerstammdaten
- Wareneingangskartei - Korrektur: beim Fixieren fehlten Substanzen ohne Mengeneinheit
- Suchtmittelnachweis - Bestandsliste: Berücksichtigung Stichtag auch bei Ermittlung des WaWi-Lagerstandes
- Suchtmittelnachweis - Journal: Ausgabe auch im CSV-Format möglich
- Suchtmittelnachweis - Suchmittelkonto: Vorladen des Zeitraumes wie beim Journal

Sonstiges

- Korrekte Anzeige/Verarbeitung Umsatzsteuersatz 13% an allen betroffenen Stellen im Programm (Artikelstammdaten, Tara, Erfassung Sonderartikel, Bondruck, Tagesabschluss Tara, Lieferscheine, Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Zahlungen, Skontoberechnung, Rezeptfassung, Kundenstammdaten, Berechnung und Aktivierung Bonus/Umsatzvergütung, div. Listen und Auswertungen, Export Tarabelege/Rechnungen, Import Lieferscheine, Inventur, Auswertung Lagerbewegungen)
- Hinweis auf anstehendes Programmupdate bei Programmstart/-ende, sofern das Herunterladen der neuen Version bereits vor mehr als 7 Tagen erfolgte
- neuer Menüpunkt 'Hilfe - Hardwareanforderungen' (Anzeige eines PDF-Dokuments mit entsprechenden Informationen)
- neuer Menüpunkt 'Verwaltung - Import / Export - Export Einstellungen Registrierkasse'
- Etikettendruck: Sicherheitsabfrage bei Eingabe großer Werte im Feld 'Anzahl' (mehr als 100 bei EAN-, Preis- und Artikelketten; mehr als 1000 bei Etiketten für Rezeptnummern)
- Import Blisteraufträge (Blisterpool): Sortierung der Einträge durch Klick auf die jeweilige Überschrift
- e-card-Services: Eingabe SV-Nr. auch durch Scannen Strichcode (am Rezept) möglich
- automatische Deaktivierung der Windows-10-Einstellung 'Standarddrucker von Windows verwalten lassen'
- Korrektur: in manchen Fenstern funktionierten die Pfeiltasten Auf/Ab bei gleichzeitig offener Taramaske nicht
- Trefferlisten Artikel/Produkte: Spalte mit dem Kennzeichen für Originalpräparat/Parallelimport (O/P) bleibt beim Scrollen nach rechts sichtbar
- Trefferliste Produkte - Korrektur: bei Klick auf [Stammdaten öffnen] wurde unter bestimmten Voraussetzungen der falsche Artikel in die Stammdatenmaske übernommen
- Trefferlisten - Korrektur: bei Verwendung des Scrollrades und anschließender Auswahl mit [Enter] wurde manchmal nicht die markierte Zeile übernommen
- Anpassungen bezüglich der Behandlung von [Enter] im Fenster 'Info ...' (Textfeld für Artikelinfo, Kundeninfo usw.)
- wenn Datei avs_rez_nb_pers.xxx vorhanden: bei Erfassung neuer Rezepte im Fenster 'Nachbearbeiten Rezept' Daten des in der Taramaske angemeldeten Mitarbeiters unter 'Personal (Tara/LS)' speichern
- diverse sonstige Anpassungen und Korrekturen

technische Änderungen (Information für Programmbetreuer)

- neuer Menüpunkt in AVS_Tools: Admin - Optionen - Warenwirtschaft - zusammengeführten Quellartikel zurücksetzen
- AVS_Tools - Korrektur: Menüpunkt 'Admin - Optionen - Warenwirtschaft - Lagerstände auf 0 setzen' fehlte nach der Umstellung auf TD 6.2
- Protokollierung erweiterte Suche Artikel, Kunden, SIS, Interaktionen
- erweiterte und überarbeitete Protokollierung negativer Antworten von Bankomatterminals
- neuer Menüpunkt 'Verwaltung - Optionen - Kommunikation mit BK-Terminal' zur Aktivierung/Deaktivierung von LOCAL_NET und zur Bearbeitung von Einstellungen für LOCAL_NET
- Kennzeichnung aller an Bankomatterminals gesendeten Zahlungsanforderungen mit dem Ergebnis (OK, NOK, TIMEOUT, ERROR)
- Speichern Design/Schrifteinstellungen in eigene Tabelle zwecks späterer Auswertbarkeit
- Alternative für Piccolink-Funkscanner: Nordic ID Morphic mit Nordic ID Thin Client (Emulator für RF-Serie)

Ansteuerung Kommissionierautomat über TCP/IP (Information für Programmbetreuer)

Die von Rowa angebotene Kommunikationsschnittstelle WWKS 2.0 wurde implementiert und bereits erfolgreich in einer Apotheke getestet.

Da bei längerem Betrieb am Automaten Probleme beim Empfang von Meldungen auftraten, kann die Schnittstelle im AVS derzeit noch nicht freigegeben werden.

Behebung Problem beim Bondruck nach Ausdruck Rezepturetikette (Information für Programmbetreuer)

Folgendes Phänomen war vor dem Update auf 1.7.9/109 nachvollziehbar (Bondrucker STAR):

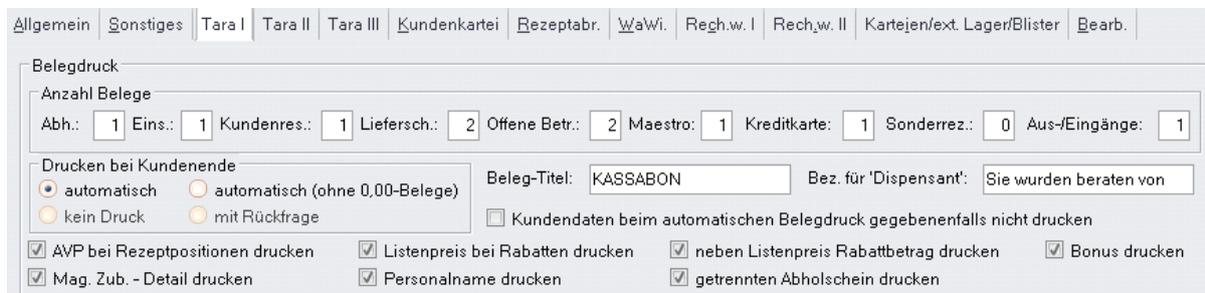
- Tara öffnen
- Geschäftsfall erfassen und speichern
- Bon drucken
- Rezepturetikette drucken (Direktdruck aus AVS)
- Bon drucken
- > Bon wurde in der Größe eines Rezepturetiketts gedruckt bzw. abgeschnitten

Dieses Problem konnte nur durch eine Anpassung der Beleg-Reports gelöst werden. Analog zu den Reports für den Epson-Bondrucker wurde auch bei den PDF-Reports die Breite von 80 mm auf A4 geändert. Ergänzend werden auch die Reports auch mit einer Breite von 80 mm mitgeliefert:

avs_beleg_pdf.qrp	Format A4
avs_beleg_pdf_.qrp	Breite 80 mm
avs_beleg_pdf_logo_gross.qrp	Format A4
avs_beleg_pdf_logo_gross_.qrp	Breite 80mm
avs_beleg_pdf_ub.qrp	Format A4
avs_beleg_pdf_ub_.qrp	Breite 80 mm

ANHANG - Anpassungen beim Belegdruck Tara 1.7.9/99 (18.2.2016)

Aufgrund der gemäß § 132a BAO seit 1.1.2016 geltenden Belegerteilungspflicht werden mit dem Update auf Version 1.7.9/99 die Auswahlmöglichkeiten für die Mandanteneinstellung 'Drucken beim Kundenende' angepasst. Die beiden Optionen 'kein Druck' und 'mit Rückfrage' sind nicht mehr auswählbar, neu ist 'automatisch (ohne 0,00-Belege)'.
 neu ist 'automatisch (ohne 0,00-Belege)'.



Beim Einspielen des Updates wird 'kein Druck' auf 'automatisch' sowie 'mit Rückfrage' auf 'automatisch (ohne 0,00-Belege)' gesetzt.

Die Aktivierung der neuen Option 'automatisch (ohne 0,00-Belege)' wirkt sich bei Geschäftsfällen mit Gesamtsumme 0,00 wie folgt aus:

- gebührenfreie Rezepte: kein automatischer Druck
- Einlösung eines bei der Erstellung bereits voll bezahlten Abholers: kein automatischer Druck
- Umtausch: kein automatischer Druck
- Erstellung Abholer mit Preis 0,00: automatischer Druck abhängig von der Einstellung 'Anzahl Belege Abh.'

Geändert wird auch die Behandlung von personenbezogenen Kundendaten. Aufgrund der ebenfalls seit 1.1.2016 geltenden Belegannahmepflicht werden diese nun bereits am automatisch erstellten Beleg angedruckt.

Über die neue Einstellung 'Kundendaten beim automatischen Belegdruck gegebenenfalls nicht drucken' kann das vor dem Update auf 1.7.9/99 praktizierte Verhalten wieder aktiviert werden. Name, Anschrift und Telefonnummer des Kunden werden dann beim automatischen Belegdruck durch die Kundennummer ersetzt. Das gilt allerdings dann nicht, wenn die Kundendaten am Beleg unbedingt erforderlich sind, wie beim Ausdruck von Lieferscheinen bzw. Kundenreservierungen oder bei der Erstellung von Abholern bzw. Einsätzen.

Bei einem manuell ausgelösten Druck werden die Kundendaten nie durch die Kundennummer ersetzt, ebenso nicht, wenn die Kundendaten unmittelbar vor dem Abschluss des Geschäftsfalles erfasst bzw. bearbeitet wurden. Wird der gleiche Beleg mehrfach ausgedruckt, erfolgt ab dem zweiten Exemplar eine Kennzeichnung mit 'Duplikat'. Das gilt auch dann, wenn ein automatisch ausgegebener Bon, der nur die Kundennummer enthält, erneut gedruckt wird, um die Kundendaten vollständig auszuweisen.